

# Protokoll der 16. Sitzung des 1. StuPa am 23.04.2014

**Sitzungsort:**

O27/123

**Beginn:**

18:15 Uhr MESZ

**Ende:**

22:52 Uhr MESZ

**Die Sitzung wurde geleitet von:**

- Elena Grossi
- Jakob Rietzel

**Protokollant\*innen:**

Alle anwesenden und stimmberechtigten StuPa-Mitglieder mit Ausnahme der Moderator\*innen.

**Status:**

genehmigt auf der 22. Sitzung des StuPa (23.07.2014) ✓

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

**Anwesend:**StuPa

Frederik Bonz  
Alexander Junker  
Felix Kielgast  
Stefan Kaufmann  
Sarah Mackert  
Jakob Rietzel  
André Ruland  
Nelly Rüttiger  
Benjamin Weber

FSR

Bianca Jaud  
Hanna Kübler  
Lukas Greiter  
Annika Schruppf (bis 19:45 Uhr, danach übernimmt Stefanie Nigel das Mandat)  
Larissa Frank  
Marc Schmid

StEx

Simon Lüke

Robert Keßler  
Tobias Dlugosch

### Gäste

Raphael Lattke  
Elena Grossi  
Philipp Hinz  
Undine Birke  
Florian Betz  
Andreas Rein  
Martin Deubzer  
Stefanie Nigel  
Miriam Ahrberg

### **Entschuldigt:**

Julian Haas  
Frank Zobel

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Elena Grossi eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

### **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte aus Gremien
  - a. Bericht aus der StEx
4. Vertreterversammlung Studentenwerk
  - a. Mitglieder Verwaltungsrat
5. Weiteres Verfahren Protokollierung
6. Bewerbung/Ausschreibung Unirat und Senat
  - a. weitere Besetzung Senat, Konzeptvorstellung von jetzigen Senatoren
7. Geschäftliches
  - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)

### **Änderungsanträge:**

- Folgende Tagesordnungspunkte sollen aufgenommen werden.
  8. Solidarpakt III
  9. Wahlprüfungsausschuss
  10. FSPO Senat

**Antrag:** Genehmigung der Tagesordnung in der vorliegenden Form.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte aus Gremien
  - a. Bericht aus der StEx
4. Vertreterversammlung Studentenwerk
  - a. Mitglieder Verwaltungsrat
5. Weiteres Verfahren Protokollierung
6. Bewerbung/Ausschreibung Unirat und Senat
  - a. weitere Besetzung Senat, Konzeptvorstellung von jetzigen Senatoren
7. Geschäftliches
  - a. Ämter der kommenden Sitzung (Einladen, Moderieren, Protokollieren)
8. Solidarpakt III
9. Wahlprüfungsausschuss
10. FSPO Senat

**Abstimmungsergebnis: (10:0:1)**

Der Antrag ist damit angenommen.

## 3. Berichte aus Gremien

### Bericht aus der StEx

SimonLüke berichtet, dass die StEx Leute/VertreterInnen (1-3) sucht für das Re-Audit "Familiengerechte Hochschule", d.h. es soll ein Team zusammengestellt werden.

- Termin: 20.5.2014, 14:00-15:00 Uhr
- Vorbereitung: Einarbeiten ins Thema, die der Studierendenvertretung wichtigsten Punkte zu diesem Thema identifizieren / abstimmen.
- Außerdem wichtig: es soll in diesem Rahmen ein Maßnahmenkatalog für die nächsten drei Jahre für dieses Thema erstellt werden. Themen sind z.B. Mutter-Kind-Raum, Gremientag,...

AlexanderJunker meldet sich, ElenaGrossi unter Vorbehalt. AlexanderJunker möchte Sibylle Rist fragen und bringt noch ein, dass Leute sinnvoll wären, die selbst von dem Thema betroffen sind.

Es wird dringend auch eine Gleichstellungsreferentin gesucht!

An diesem Managementgespräch nehmen teil:

- Präsident,
- Kanzler,
- Dekan Prof. Wirth (ist eingeladen),
- Personaldezernentin Maier-Zakrzewski
- audit-Projektleitung Stöckle
- Auditorin (von Kettler)
- Gleichstellungsbeauftragte
- Studierendenvertretung

## Terminkoordination mit FSR

- AlexandraQuerner hat **wichtige Gremientermine rausgesucht**, vor denen eine FSR Sitzung stattfinden sollte oder muss (SenALehre etc.).
- Für den FSR sind auch regelmäßige Sitzungstermine geplant, die mit den Sitzungen des StuPa gekoppelt werden sollen.

Es wird diskutiert, in welcher Form die Kopplung der Gremien umgesetzt werden könnte. SimonLüke schlägt vor, dass die Grundlage die Sitzungstermine der großen Gremien der Uni sein sollen und danach die Fachschaften "eingetaktet" werden.

## Freie Stellen

Die StEx möchte freie Stellen besetzen und deshalb auf der Homepage ausschreiben, das wird in nächster Zeit gemacht. Es wird darum gebeten offene Stellen an die StEx weiterzugeben Dazu gehört:

- Gremien (aktuell UniRat und Senat, dazu nachher noch ein Extra TOP.)
- sowie sonstige Jobs
- Info Ausschreibungsmail: Mail mit kurzer Info zu den Posten Unirat und Senat + Link auf Homepage soll die nächsten Tage raus.

## Besuch MP am 15.5.14, 15.30-18 Uhr

Schwierigkeit ist, dass die Uni Ulm zwischen zwei Elite-Unis ist und deshalb gut auf den Punkt gebracht wird, warum die Uni Ulm eine gute wichtige Uni ist.


Es gibt drei Themenblöcke:

- 1. Forschung
- 2. Studierende (insg. 60 min): Die StuVe hat an diesem Punkt die Chance Themen zu setzen. 5-8 Studierende können dort bei den 3-5 Themen mitdiskutieren.
- 3. Lebens- und Karrierewege: Familiengerechte Uni, Internationale Studierende  
Interessenten: BarbaraKörner, BenjaminWeber, RobertKessler, SimonLüke, MarcSchmid, FrederikBonz, Doktorand (TobiasPusch)

An der Veranstaltung können auch weitere Studierende als Zuschauer teilnehmen. Genauere Infos folgen per E-Mail (durch LarissaFrank).

## Aktueller Stand: Einführung SAP Students Life Cycle Management + Mitgestaltung des Prozesses durch die Studierenden

Über die Mailingliste hat sich heute die folgenden Arbeitsgruppe gefunden:

- Carmen Sippel <  carmen.sippel@uni-ulm.de >
- Robert Keßler <  robert.kessler@uni-ulm.de >
- Michael Wiedler <  michael.wiedler@uni-ulm.de >
- David Schmid <  david-1.schmid@uni-ulm.de >

Erste Aufgaben:

- Projekt sondieren, dazu Treffen mit Dr. Murmann; Carmen übernimmt die Koordination
- Rausfinden: Zeitplan, Meilensteine, ... und Umfang des Projekt.

- Das Thema sortieren und evtl. im StuPa vorstellen; wenn möglich auf der nächsten Sitzung; dazu evtl. Dr. Murmann einladen.

Unterbrechung für TStuVe-Sitzung

## 4. Vertreterversammlung Studentenwerk

Jakob berichtet, dass sich Christopher Döring und Nadine Bauer weiterhin vorstellen können dieses Amt zu bekleiden. Außerdem hat Larissa Frank Interesse bekundet.

**Antrag:** Das Stupa schlägt den Mitgliedern der Vertreterversammlung des Studentenwerks vor, Larissa Frank als Mitglied sowie Christopher Döring und Nadine Bauer als stellvertretende Mitglieder für den Verwaltungsrat des Studentenwerks zu nominieren.

**Abstimmungsergebnis: (11:0:1)**

Der Antrag ist damit angenommen.

Jakob gibt das an Frau Glöckler vom Studentenwerk weiter.

## 5. Bewerbung/Ausschreibung Unirat und Senat

NellyRuettiger zum Fortgang der Unirat-Ausschreibung:

Es soll E-Mail mit dem Verweis auf alle aktuellen Ausschreibungen an Studierende@ gehen (mit Links zu detaillierteren Ausschreibungen auf StuVe-HP)

Ausschreibungstext vervollständigt und an Öffref. versandt (damit StEx-Öff-Sache)

viele Bewerber --> Vortreffen, wenig Bewerber (ca.3)--> direkte Vorstellung im StuPa (wie damals)

mit der dann gewählten Person wird es eine Amtsübergabe geben

Zeitplan: Mail muss noch diese Woche raus, damit Ausschreibung bis 9.Mai, Mitte-Ende Mai muss der Kandidat vom StuPa gewählt worden sein, denn Anfang Juni ist Unirats-Sitzung.

Das StuPa muss sich einen Modus überlegen, wie mit Bewerbern umgegangen werden muss.

Soll auch die Ausschreibung für den Senat so laufen?

Hier muss die Ausschreibung spezifiziert werden (ein Ba/Ma und ein Mediziner)

AlexanderJunker ist dagegen sowohl UniRat als auch Senat öffentlich auszuschreiben. Es sollte sich hier um StuVe interne, fachschaftsnahe Personen mit Gremien-Erfahrung handeln.

SimonLueke: Vorteil der Ausschreibung ist die Transparenz und die Möglichkeit auf einen größeren Pool an interessierten und engagierten Studierenden zurückgreifen. Anstatt immer wieder die selben Personen noch mehr Arbeit auf zu bürden, könnten

wir unseren Kreis hier aktiv vergrößern.

### **Meinungsbild: Öffentliche Ausschreibung**

**Ergebnis:** Die Anwesenden sind mehrheitlich für eine öffentliche Ausschreibung.

### **Konsens in den folgenden Punkten gesucht:**

öffentliche Ausschreibung der Ämter (hier am Bsp. Senat und UniRat) über studierende@. D.h., dass die StuVe einen Senatsvorschlag erstellt.

- Meinungsbild: 8:2:0

Anforderungen in der Ausschreibung nennen. Z.B. Erfahrung in Fachschafts- oder Gremienarbeit, Hochschulpolitik, ..

- Konsens.

Informationen zur gewünschten/idealen Besetzung der Senatsliste (Mediziner + Nicht-Mediziner)

Erwähnen, dass sich beim Senat ein bisheriger Amtsinhaber wieder bewirbt.

### **Formulierungsvorschläge:**

- Erfahrung in Fachschafts. und Fachschaftsübergreifender Arbeit
- Erfahrung in Hochschulpolitik gern gesehen

Sonstiges:

Deutschkenntnisse nicht explizit nennen ? Grund: Internationalisierung steht ganz klar auf der Tagesordnung (StuVe und StuPa)

## **6. Geschäftliches**

### **Ämter der kommenden Sitzung**

- Einladen
  - AlexanderJunker lädt zur nächsten Sitzung am 2014-05-07 ein
- Moderieren
  - Marc Schmidt (FSR) meldet sich und moderiert die nächste Sitzung.
- Rednerliste
  - wird durch den FSR geführt werden.
- Protokollieren
  - Am Ende der Sitzung soll der Inhalt des Protokolls aus dem Pad ins Wiki kopiert werden.
  - Bevor Protokolle über die Liste geschickt werden sollen sie inhaltlich überprüft werden.

## **7. weiteres Verfahren Protokollierung**

Aufforderung an den AK Kommunikation von Beschlüssen, eine Richtlinie für ordentliche Protokollierung zu entwerfen und auf der kommenden Sitzung vorzustellen und abstimmen zu lassen.

## 8. Solidarpakt III

Solidarpakt (seit 1997) zwischen Unis und Land (Finanzierungstopf) gilt für ca. 10 Jahre über mehrere Legislaturperioden hinweg  
FS Medizin von Tübingen angeschrieben wegen neuem Solidarpakt III  
Tübingen verliert dadurch sehr viel Geld (Land muss sparen)  
Mittel innerhalb der Lehre (Medizin) werden gekürzt  
Ist eine öffentliche Äußerung gewünscht?  
Informationen müssen zunächst gesammelt werden  
kleine Unis schneiden generell schlechter ab als große und Elite-Unis schneiden generell besser ab.  
Es geht vor allem um Informationen, die Chancen da von uns aus etwas zu bewirken werden eher als schlecht angesehen, es ist zu spät für Veränderungen.

Meinungsbild: Soll sich das StuPa äußern? Mehrheitlich für Äußerung durchs StuPa  
Alex: Spricht sich vollkommen gegen die Äußerung durch das StuPa zu diesem Thema aus, weil er dies für unrealisierbar und nicht nachvollziehbar hält.

Beschlussvorlage: Das Studierendenparlament der Universität Ulm betrachtet den anstehenden Solidarpakt III zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Hochschulen kritisch. Während der Neuabschluss zwar bestehende Nachteile der Universität Ulm aus dem Solidarpakt II beseitigen wird, hatten die vorangehenden Solidarpakte zu finanziellen Einschnitten in der universitären Lehre geführt. Das Studierendenparlament der Universität Ulm fordert eine solide Finanzierung der universitären Lehre, unabhängig von Hochschulgröße oder Elitestatus.

## 9. Wahlprüfungsausschuss

Maren ist auf der heutigen Sitzung leider nicht anwesend, obwohl sie diesen TOP gewünscht hat. Sie hat aber eine E-Mail mit folgendem Inhalt inklusive Beschlussanträgen geschickt.

Wir benötigen für unsere Gremienwahlen Anfang Juni 2014 einen Wahlausschuss und einen Wahlprüfungsausschuss. Diese müssen mit Personen besetzt werden, welche vom StuPa benannt werden. Maren hat bereits Personen für diese Posten vorgeschlagen.

**Beschlussantrag:** Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das StudierendenParlament Felix Kielgast, Simon Lüke, Stefan Kaufmann zum Wahlprüfungsausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

**Abstimmungsergebnis:** 9:0:2

Damit ist der Beschluss angenommen und die genannten Personen sind in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

**Beschlussantrag:** Gemäß § 5 Absatz 2 der Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität Ulm beruft das StudierendenParlament Sophie Lieber und Tanja Andabak zum Wahlausschuss der studentischen Wahl am 03. und 04. Juni 2014.

**Abstimmungsergebnis:** 10:0:1

Damit ist der Beschluss angenommen und die beiden genannten Personen sind in den Wahlausschuss gewählt.

## 10. FSPO Senat

AndreRuland berichtet:

- Zukünftig sollen alle FSPO Themen auf einen Senatstermin im Semester zusammengelegt werden.
- Fix geplante Termine, gültig ab dem Wintersemester 2013/14: Erste Sitzung im Jahr und zweite Senatssitzung im Sommersemester. (Mitteilung an die Studiendekaninnen und Studiendekane, von Prof. Stadtmüller, per 9.8.2013.)
- Bedenken: der geplante Termin im Sommersemester sei etwas bedenklich, weil das für die untergeordneten Gremien bedeuten könnte, dass Vorlagen nicht richtig gelesen werden und dann übereilt verabschiedet werden.

Mögliche Beschlussvorlage:

Das StudierendenParlament hat Bedenken bezüglich des Vorhabens, nur noch eine Senatssitzung je Semester für sämtliche zu ändernde Studien- und Prüfungsordnungen durchzuführen. Grundsätzlich befürworten wir das Vorhaben. Die Bedenken begründen sich jedoch auf den aktuell für das Sommersemester festgelegten Termin, nämlich die zweite Sitzung der Vorlesungszeit. Die Studierendenvertreter gehen davon aus, dass dadurch für die Diskussion der Ordnungen die Zeit im Vorlauf durch die anderen Gremien regelmäßig zu knapp sein wird. Die Studierendenvertretung bittet die Universität festzulegen, dass den entsprechenden Studierendenvertretern bei anstehenden Änderungen oder neuen Ordnungen die erste Vorlage rechtzeitig mitgeteilt wird. Wir empfehlen eine Frist von 6 Vorlesungswochen vor Beschluss im Senat. Das Studierendenparlament trägt den studentischen Vertretern im Senat auf hierzu einen den Tagesordnungspunkt im Senat einzubringen oder die Bedenken direkt mit dem Präsidium zu klären.

Erläuterung: Für die gewünschte Frist müsste der fixe Termin im Sommersemester vermutlich nach hinten verschoben werden

Diskussion über die Sinnhaftigkeit der vorgestellten Beschlussvorlage. AndreRuland merkt an, dass auf der entsprechenden Senatssitzung keine Diskussion über dieses Prozedere geführt wurde, wobei zu diesem Zeitpunkt die konkreten Termine nicht klar waren. FelixKielgast schlägt vor, den Beschluss auf die kommende Sitzung zu vertagen; AndreRuland wird die StuVe per E-Mail über die Thematik informieren. Zustimmung zu diesem Vorgehen.

Elena Grossi schließt die Sitzung um 22:52 Uhr.



StuPa/Protokolle/2013-2014/2014-04-23 (zuletzt geändert am 2014-07-23 19:57:32 durch FrederikBonz)